

Satans dreifache Versuchung



Nichts von dem, was diese Welt kennzeichnet, kommt vom Vater.
Ob es die Gier des selbstsüchtigen Menschen ist,
seine begehrliehen Blicke oder sein Prahlen mit Macht und Besitz – all das
hat seinen Ursprung in dieser Welt.

1. Johannes 2,16 (NGÜ)

Sie können sich besser gegen die Versuchungen in Ihrem Leben wappnen, wenn Sie im Auge behalten, dass es laut der Bibel nur *drei Wege* gibt, über die Satan Sie dazu verleiten will, unabhängig von Gott zu handeln. Sie sind in den Anweisungen zusammengefasst, die Johannes den Gläubigen für ihre Beziehung zur Welt gibt: „Liebt nicht die Welt! Hängt euer Herz nicht an das, was zur Welt gehört! Wenn jemand die Welt liebt, hat die Liebe zum Vater keinen Raum in seinem Leben. Denn nichts von dem, was diese Welt kennzeichnet, kommt vom Vater: Ob es die Gier des selbstsüchtigen Menschen ist, seine begehrliehen Blicke oder sein Prahlen mit Macht und Besitz – all das hat seinen Ursprung in dieser Welt. Und die Welt mit ihren Begierden vergeht; doch wer so handelt, wie Gott es will, wird für immer leben.“ (1. Johannes 2,15-17 NGÜ).

Die *drei Wege* der Versuchung sind: Die Gier des selbstsüchtigen Menschen, die begehrliehen Blicke und das Prahlen mit Macht und Besitz (nach 1. Johannes 2,16). Bei der Gier des selbstsüchtigen Menschen geht es um unsere materiellen Gelüste und deren Befriedigung in der Welt. Die begehrliehen Blicke zielen auf Eigennutz und stellen das Wort Gottes auf die Probe. Das Prahlen mit Macht und Besitz will das Ich fördern und hervorheben. Sowohl beim ersten als auch beim letzten Adam benutzte Satan diese drei Versuchungen.

Beachten wir, wie Satan genau diese *drei Wege* benutzte, um Eva zu verführen: Sie sah verlockende Früchte (begehrliehen Blicke) und erfuhr, dass der Baum nicht nur klug machte (Prahlen mit Macht und Besitz), sondern dass die Früchte auch frisch und lecker waren (Gier des selbstsüchtigen Menschen), also pflückte sie eine Frucht und ass davon (vgl. 1. Mose 3,6).

Der erste Adam versagte kläglich und wir leiden noch heute unter den Folgen seines Versagens. Der letzte Adam jedoch, nämlich Jesus Christus, bestand die *dreifache Versuchung* und ging als triumphierender Sieger daraus hervor: In ihm haben wir nun auch die Mittel und die Kraft, jede Versuchung zu überwinden, die Satan uns in den Weg legt.



Lieber Gott, bitte reisse jeden Stolz und jede Selbsttäuschung in mir nieder, die Satan strategisch brauchen will, um mich zu versuchen. Mir ist klar, dass ich im geistlichen Kampf nie selbstgefällig werden darf.

